

Fünf Jahre nach der Hochwasser-Katastrophe: Aus Soforthilfe wurde nachhaltiges Engagement

Seit der Katastrophe steht das Fritzlarer Kinderhilfswerk GLOBAL CARE den Menschen im Ahrtal zur Seite. Aufräumarbeiten, Beratung, psychosoziale Hilfe, Unterstützung von Schulen – aus Soforthilfe wurde nachhaltiges Engagement. Nicht nur die Häuser müssen wieder aufgebaut werden, die Menschen brauchen langfristige Hilfe und Perspektiven. Vor allem die seelische Unterstützung ist sehr wichtig, denn viele Erlebnisse werden mit jedem Regenguss wieder an die Oberfläche gespült.

Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen ist GLOBAL CARE bis heute im Ahrtal im Einsatz. Anfängliche Aufräum- und Abbrucharbeiten stärkten die Hoffnung im Flutgebiet. Im Hope-Mobil, einem Begegnungs- und Beratungsbus sowie im Hope-Café erhielten Betroffene Hilfe bei Antragsstellungen und konnten über das Erlebte sprechen. Das Kinderhilfswerk unterstützte zudem zwei Winter Treffs, wo Menschen eine warme Mahlzeit erhielten. Das Hilfsprojekt MUS-E richtet sich an Schülerinnen und Schüler und trägt zur Bewältigung des Erlebten bei. Musik, Kunst, Theater und Handwerk stärken Selbstwertgefühl und Sozialkompetenz der Kinder und helfen ihnen, innerlich zu heilen. Unter dem Leitgedanken „Malen, was man nicht aussprechen kann“ unterstützt GLOBAL CARE bis heute den Malzirkus in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Schleiden. Eine Kunsttherapeutin setzt sich mit ihren langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen für Kinder und Jugendliche im Flutgebiet ein. Treffpunkt für die Maltherapie ist ein Zirkuswagen, der ein Wohlfühlraum für die betroffenen Mädchen und Jungen ist. Sie können über ihre Bilder viel erzählen und so auf Ihre Gefühle aufmerksam machen. Da ist zum Beispiel Anna, die in der Flut einen Angehörigen verloren hat. Sie litt unter Panikattacken, Alpträumen, Konzentrationsschwäche und war verschlossen. Durch die Maltherapie konnte sie lernen, sich wieder zu öffnen und über Ihre Gefühle zu sprechen. Gemeinsam wurden Lösungen gefunden, wie sie mit ihrer Angst umgehen kann. Langsam verbesserten sich Annas schulischen Leistungen und mittlerweile ist sie wieder mit Freude und einem Lächeln im Gesicht dabei. Auch die vom Kinderhilfswerk unterstützten Begegnungscafés in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Schleiden sind langfristige Unterstützungsangebote und richten sich besonders an Erwachsene, die traumatisiert wurden und Begleitung benötigen. In einer angenehmen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen bieten die Cafés Raum für Gespräche, Begegnungen und das Teilen von Erfahrungen. Zeigt sich, dass eine Person zusätzliche Unterstützung benötigt, wird eine Weiterleitung an ein Trauma-Hilfe-Zentrum organisiert. Auch fünf Jahre nach der Flut sei es nicht das Ziel, etwas zu vergessen. Das Ziel sei, mit dem Erlebten gut leben zu können.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Von christlicher Nächstenliebe motiviert ist GLOBAL CARE seit 1976 für Not leidende Menschen in den ärmsten Ländern dieser Welt im Einsatz. Durch Kinderpatenschaften, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe wird das Leben von benachteiligten Kindern nachhaltig verbessert.

Hilfe wird allen Menschen gewährt, unabhängig von Geschlecht, Religion, Volksgruppe oder politischer Zugehörigkeit. Wir setzen uns wirkungsvoll dafür ein, dass Kinder in Not qualifizierte Bildung, gesunde Ernährung, sauberes Trinkwasser und eine gute medizinische Versorgung erhalten. GLOBAL CARE will Hilfebedürftigen die Führung eines Lebens ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Alle Hilfsprojekte sind auf die Bedürfnisse der Menschen im Einsatzland abgestimmt und nachhaltig angelegt, damit sie zur Selbsthilfe umgesetzt werden.

Hilfe geschieht durch:

Kinderpatenschaften, die benachteiligte Mädchen und Jungen aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut GLOBAL CARE etwa 3500 Patenkinder.

1. **Entwicklungszusammenarbeit**, die als „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Brunnenbau
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftshilfe
 - Psychosoziale Hilfe
2. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben. Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:
 - Nothilfe für Erdbebenopfer in Myanmar
 - Nothilfe im Nahost-Konflikt
 - Hungerhilfe weltweit
 - Ukraine Nothilfe
 - Nothilfe für Erdbebenopfer in Syrien

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Die Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care ist Mitglied in den Dachverbänden „Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e. V.“, „VENRO Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V.“, Mitglied bei „Gemeinsam für Afrika e. V.“ und über den Paritätischen Gesamtverband Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft e. V.“. Einige Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Land Hessen gefördert.

DZI-Spendensiegel

Das Kinderhilfswerk GLOBAL CARE trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

PRESSEMITTEILUNG



Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar